

Samstag, 07. August 2021, Schongauer Nachrichten / Lokalteil

Zwei herausragende Ingenrieder geehrt

VON CHRISTINE WÖLFLE



Zwei herausragende Persönlichkeiten der Gemeinde Ingenried wurden durch Bürgermeister Georg Saur (Mitte) ausgezeichnet: Georg Echtler (li.) wurde die Bürgermedaille verliehen, Xaver Fichtl zum Altbürgermeister ernannt. Wölfle

Eine große Ehre wurde dem ehemaligen Führungs-Duo der Gemeinde Ingenried zuteil: Georg Echtler bekam die Bürgermedaille der Gemeinde verliehen, Xaver Fichtl wurde zum Altbürgermeister ernannt.

Ingenried – Unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ hat Ingenrieds Bürgermeister Georg Saur zum Festakt im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle geladen. Gemeinderäte, ehemalige Räte und Vereinsvorstände: Alles, was in Ingenried Rang und Namen hat, war erschienen. Denn mit Georg Echtler und Xaver Fichtl wurden zwei prägende Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt.

Mit sehr persönlichen Worten dankte Saur dem ehemaligen zweiten Bürgermeister Georg Echtler, der sage und schreibe 36 Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat. „Ab 1996 hast Du dann den Xaver zuverlässig vertreten und in vielen Bereichen und Themen Verantwortung übernommen, dafür meinen

allerhöchsten Respekt“, lobte der aktuelle Rathauschef. Doch auch Echtlers Offenheit und Bürgernähe seien bewundernswert: „Die Gesellschaft, das Miteinander und das Bier nach einer Sitzung durften nie fehlen. Entweder zur Versöhnung, zur Aussprache nach einer harten Diskussion oder, um wieder neue Ideen zu entwickeln. Auch so, durch persönliche Gespräche, wird Gemeindepolitik gemacht.“

Viele Projekte seien während Echtlers Amtszeit umgesetzt worden wie beispielsweise der Bau der Kanalisation und der Kläranlage, die Sanierung der Mehrzweckhalle und nicht zuletzt der Bau des Dorfladens. „Du warst immer einer, der nicht nur darüber geredet und etwas beschlossen hat, sondern Du hast auch immer tatkräftig mit angepackt“, erinnerte Saur an die vielen Stunden, die Echtler zusammen mit Fichtl im Dorfladen geschuftet hat.

Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Georg Echtler 2016 die Staatsmedaille in Bronze von Minister Joachim Herrmann. „Doch eine Würdigung vor Ort, in dem Du bekannt bist, gewirkt hast und Dich alle so kennen, wie Du bist, das ist noch ein gehöriges Stück mehr als eine Medaille vom Staat“, betonte Saur. Denn: „Du bekommst die Bürgermedaille nicht aufgrund von Jahren, sondern aus Überzeugung verliehen.“

Ebenfalls aus Überzeugung wurde Xaver Fichtl zum Ingenrieder Altbürgermeister ernannt. Wobei Saur ein kleines Problem mit dem Titel hat: „Die heutige Ernennung ist eine Würdigung und Anerkennung, doch bei Dir, lieber Xaver, kann ich mich mit dem Wort „alt“ nicht anfreunden.“ Ihm sei die Bezeichnung „Ehrenbürgermeister“ lieber.

Zumal er mit Fichtl einen Vorgänger habe, der nicht nur das blühende Leben ausstrahle, sondern auch bei Rückfragen immer wieder damit überrasche, 36 Jahre Gemeindearbeit, davon 30 als Rathauschef, quasi im Kopf zu haben. „Ich muss mir jetzt schon immer alles aufschreiben“, gab Saur zur Erheiterung der Gäste zu.

Doch nicht nur ungezählte Projekte als Gemeindeoberhaupt mache Fichtl in Saur's Augen zum „Ehrenbürgermeister“, sondern auch seine Menschlichkeit, mit der Fichtl all' die Jahre seinen Gemeinderat und das Dorf zusammenhielt, ohne Lagerkämpfe. Immer miteinander, nicht gegeneinander. Ein Vorbild, das jetzt die offizielle Ehrenbezeichnung Altbürgermeister trägt.